

„gilching verbindet“ will Bürger vernetzen

Gilching – Sie wirken wie erfolgreiche Manager und stecken mit ihren Ideen so manch' erfahrenen Geschäftsmann in die Tasche: Die 15 Mitglieder der Schüler-Firma „gilching verbindet“. In Kooperation mit engagierten Unternehmen aus der Region wollen die Schüler des Christoph-Probst-Gymnasiums ein Netzwerk aufbauen, das, so Sprecher Benedikt Padberg, den Landkreis, darüber hinaus und bestenfalls ganz Deutschland überspannen soll.

Am Donnerstag luden die neuen Firmenbosse zur ersten Gesellschafter-Versammlung ein, um das Geschäftskonzept vorzustellen und absegnen zu lassen. Rund 40 Anteilseigner und Interessierte waren in die Mensa des Gymnasiums gekommen. Jeder Anteilseigner ist mit ganzen 450 Euro dabei. Dafür werden dessen Produkte beworben und auf Wunsch auch im



Das neue Netzwerk „gilching verbindet“ stellen die Schüler des Christoph-Probst-Gymnasiums vor.

FOTO: SVJ

Internet vorgestellt.

Als erstes Projekt stellte Padberg die Produktion umweltfreundlicher Baumwolltaschen vor, die durch Firmen gesponsert werden und deren Emblem als Gegenleistung auf der Tasche zu finden ist. Die Taschen selbst werden verschenkt. Des Weiteren

sind Info- und Verkaufsstände bei den diversen Märkten, Gutscheine-Aktionen, Sportturniere, Talentwettbewerbe und eine Reinemacher-Aktion unter dem Motto „wir machen Gilching sauber“ geplant. Die Schüler-Firma selbst will sich zudem beim JUNIOR-Landeswettbewerb

bewerben und diesen auch gewinnen, betonte Padberg. „Auf diese Jugend kann man stolz sein“, würdigte Christoph Winkelkötter das Engagement. Der Geschäftsführer der Starnberger Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft versprach, das Jungunternehmen in allen

Belangen zu unterstützen in der Hoffnung, „dass es weitergeht und diese engagierten Leute unserem Landkreis erhalten bleiben“. Ein Wermutstropfen trübt das Erfolgskonzept: Auf der von Padberg gerühmten eigenen Internetseite www.gilching.net ist inhaltlich nichts zu finden. ph